

# Inhalt

Vorwort.....	9
<b>I. Grundlegungen .....</b>	<b>13</b>
1. Demokratische Alternativen zur kapitalistischen Krisendynamik. Das Beispiel des Prager Frühlings .....	15
2. Die Zerschlagung der Gewerkschaften 1933. Schutz des Kapitalismus durch Beseitigung der Koalitionsfreiheit.....	25
3. Die Harzburger Front – Etappe im Aufstieg des Nationalsozialismus.....	35
4. Sozialismus als Demokratie. Probleme einer Ordnung gesellschaftlicher Selbstbestimmung .....	43
5. Sozialistisches Erbe an bürgerlichen Menschenrechten .....	67
6. Volkssouveränität als Instrument der Perestroika? Über Schwierigkeiten der Umgestaltung der Sowjetunion.....	81
<b>II. Theoretiker .....</b>	<b>91</b>
1. Utopie als Gesellschaftskritik – Ernst Bloch .....	93
2. Der plebejische Blick – Bertolt Brecht .....	105
3. Wider das monarchische Prinzip – Peter von Oertzen.....	111
4. Auf dem Kampfboden der Weimarer Demokratie – Theodor Lessing .....	119
5. Legalität und sozialistische Strategie – Wolfgang Abendroth.....	129
6. Verfassungspositionen und gesellschaftliche Emanzipation – Jürgen Seifert.....	139
7. Überschreitung des schlecht Bestehenden – Oskar Negt.....	145
8. Ein vergessener Begriff von Politik – Siegfried Landshut .....	153
<b>III. Orientierungen .....</b>	<b>159</b>
1. Verdrängung sozialistischer Rechtstheorie in der Sozialdemokratie. Adolf Arndt und Franz L. Neumann.....	161
2. Negation der Gedankenwelt der SPD durch ihren Generalsekretär .....	169
3. Die rot-grüne Regierungspolitik und die Grundsätze der SPD. Offener Brief an Heidemarie Wiczorek-Zeul.....	171
Nachweise .....	181